

VERKÜNDIGUNG DES HERRN

Wir freuen uns in diesen Tagen, wenn es gute Nachrichten gibt: dass die Erkrankungsfälle von Corona nicht weiter ansteigen, dass Patienten die Krankheit überwunden haben, dass es gute Nachbarschaftshilfe gib, dass viele Menschen mit Zeichen und im Gebet verbunden sind ...

Heute feiert die Kirche eine gute Nachricht. Ein erstaunlicher Gast kündigt sich an. In der Regel braucht ein Kind 9 Monate im Mutterleib, um zur Welt zu kommen. Darum feiern wir heute, 9 Monate vor Weihnachten, das Fest der „Verkündigung des Herrn“. Leben kommt oft überraschend. Das Leben Jesu ist DIE Überraschung Gottes – für Maria und für uns. Der Bote mit seiner Botschaft kommt von außen in die Welt. Es gibt nicht nur Viren, welche eindringen. Auch Engel kommen unverhofft durch die Tür unseres Herzens.

Zahlreiche Bilder sind von dieser Szene gemalt worden: von Fra Angelico über Leonardo da Vinci bis hin zu zeitgenössischen Malern.

Maria wird unendlich beschenkt „voll der Gnade“. Diese Gabe ist auch eine ungeheure Aufgabe, eine Zu-Mutung Gottes. Maria hat JA gesagt, hat sich auf Gott eingelassen mit allen Fragen, die sie hatte. Worin besteht mein und unser JA? Ist es vielleicht das Ja zum Glauben an einen Gott, der es gut mit uns meint trotz Corona und Kirchenkrise?

KH

